





FX-PROJECT ® OPEN SOURCE

Version 24

fx-project Open Source - Software UPDATE





Inhaltsverzeichnis

1	Allgemein	4
1.1	Kurzbeschreibung	4
1.2	Impressum	4
2	fx-project Open Source - Software Updates	5
2.1	Hinweis	5
2.2	Update auf einem lokalen Server	6
2.2.1	Vorbereitungen: Server stoppen / Sicherungen	6
2.2.2	Download	7
2.2.3	Daten kopieren	10
2.2.4	Rechte vergeben	11
2.2.5	Server starten	11
2.2.6	Vorbereitungen abgeschlossen	12
2.3	Update in eine neue VMware Version	13
2.3.1	Vorbereitungen	13
2.3.2	Daten sichern	14
2.3.3	Download	15
2.3.4	VMware starten	17
2.3.5	Daten kopieren	18
2.3.6	Rechte vergeben	19
2.3.7	Datenbank einspielen	20
2.3.8	Vorbereitungen abgeschlossen	20
2.4	Migration zwischen zwei VMware Versionen	21
2.4.1	Quell-VMware: Vorbereitungen	21
2.4.2	Quell-VMware: Daten sichern	21
2.4.3	Download	22
2.4.4	Quell-VMware: Daten komprimieren	24





2.4.5	Ziel-VMware starten	25
2.4.6	Ziel-VMware: Daten zurückspielen	25
2.4.7	Vorbereitungen abgeschlossen	27
2.5	Update ausführen	28
2.5.1	Login	32
2.6	DMS-Verzeichnis anpassen	33
3	Fremdsoftware Hinweis	34





1 Allgemein

fx-project Open Source - Version 24, Stand Oktober 2024

1.1 Kurzbeschreibung

Diese Anleitung erklärt Schritt-für-Schritt wie eine bereits installierte Version von fx-project Open Source auf eine neuere Version upgedatet werden kann.

Wenn nicht anders beschrieben beziehen sich Anleitungen immer auf die Ultimate-Version von fx-project Open Source, da diese alle Funktionalitäten beinhaltet.

1.2 Impressum

FeRox Management Consulting GmbH & Co. KG

Adolf-Langer-Weg 11a 94036 Passau Deutschland

Telefon: +49-851-96671-0 Fax: +49-851-96671-10

E-Mail: info@fx-project.de

Web: https://www.fx-project.org

Persönlich haftender Gesellschafter

FeRox Management Consulting Verwaltungs-GmbH Amtsgericht Passau, HRA Passau 13154

Geschäftsführer

Walter Binder

Amtsgericht Passau, HRB Passau 10384

© FeRox Management Consulting GmbH & Co. KG





2 fx-project Open Source - Software Updates

2.1 Hinweis

Es gibt drei Möglichkeiten ein Update durchzuführen:

> Update auf einem lokalen Server

Falls Sie fx-project Open Source auf einem lokalen Server oder in einer separat eingerichteten virtuellen Umgebung (z.B. VMware) verwenden, und nicht die von FeRox Management Consulting GmbH & Co. KG bereitgestellte neueste Version für VMware verwenden wollen oder können.



Hinweis:

Bitte prüfen Sie vor einem Update auf einem lokalen Server ob die neue fxproject OpenSource Version eine neue PHP-Version voraussetzt!

Falls JA, muss zuerst die benötigte PHP-Version installiert werden (siehe hierzu Dokumentation "fx-project 03.1 - Skriptsprche PHP")

Update in eine neue VMware Version

Falls Sie fx-project Open Source in der neuesten von FeRox Management Consulting GmbH & Co. KG bereitgestellten Version für die VMware verwenden wollen und nur entweder die bisherige oder die neue VMware Version alleine aktiv sein soll.

Migration zwischen zwei VMware Versionen

Falls Sie fx-project Open Source in der neuesten von FeRox Management Consulting GmbH & Co. KG bereitgestellten Version für die VMware verwenden wollen und die Möglichkeit haben sowohl die bisherige, als auch die neue VMware Version parallel laufen zu lassen.





2.2 Update auf einem lokalen Server

2.2.1 Vorbereitungen: Server stoppen / Sicherungen

- > Stellen Sie sicher, dass kein Benutzer mehr mit fx-project Open Source arbeitet.
- > Stoppen Sie, falls möglich, den Webserver, z.B. unter Linux als root mit:

```
service apache2 stop
```

oder z.B. unter Windows durch Klick auf das Apache-Icon:



Verkleinern und Sichern Sie Ihre aktuelle Datenbank.

PostgreSQL, z.B. mittels pg_dump

```
reindexdb -U postgres -F -q -a
vacuumdb -U postgres -z -a
pg_dump -U postgres -F c -x -f /act/_backups/fxp.dmp fxp

mit: postgres = Datenbanksuperuser
/act/_backups/fxp.dmp = Sicherungsdatei
fxp = aktuelle fx-project Open Source Datenbank
```

Microsoft's SQL Server, z.B. mittels SQL Server Management Studio

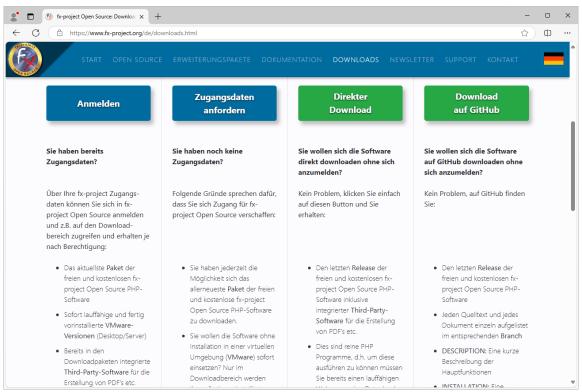
- ➤ Benennen Sie das aktuelle fx-project Open Source Verzeichnis um, hier z.B. in /act/web/fxp-21.2 (21.2 entspricht z.B. der aktuell bei Ihnen installierten Version von fx-project Open Source)
- ➤ Erstellen Sie ein neues Verzeichnis mit dem alten Namen Ihres fx-project Open Source Verzeichnisses, hier z.B. /act/web/fxp





2.2.2 Download

Auf unserer Website https://www.fx-project.org finden Sie im Bereich [**Downloads**] die aktuellste Software Version von fx-project Open Source inkl. Erweiterungspaketen, Dokumentationen und Patches.



(Abbildung 1: Der Screenshot kann je nach Version abweichen)



Hinweis:

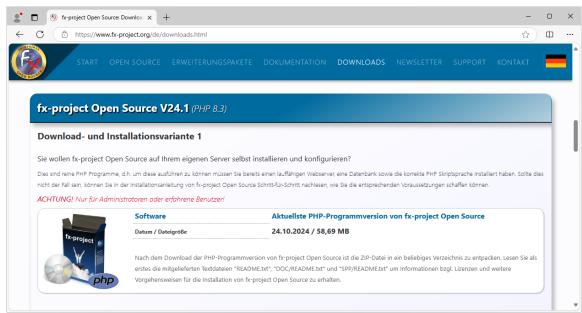
Um in den Downloadbereich von fx-project Open Source zu gelangen benötigen Sie gültige Zugangsdaten. Sollten Sie noch keine Zugangsdaten haben können Sie neue Zugangsdaten anfordern.





Nach dem Anmelden sehen Sie eine Auflistung aller erhältlichen Downloads.

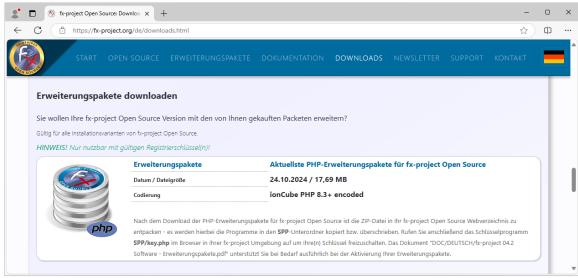
Downloaden Sie die aktuellste Programmversion (**Software**) und entpacken Sie die Datei in das zuvor erstellte leere fx-project Open Source Verzeichnis (hier z.B.: /act/web/fxp), auf das Sie von Ihrem Webserver aus zugreifen können.



(Abbildung 2: Der Screenshot kann je nach Version abweichen)

Wenn Sie **Erweiterungspakete** gekauft haben, können Sie die Datei downloaden und in Ihr fx-project Open Source Verzeichnis entpacken (hier z.B.: /act/web/fxp).

→ Überschreiben Sie beim Entpacken alle eventuell bereits vorhandenen Dateien.



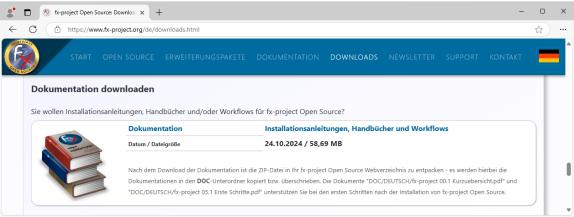
(Abbildung 3: Der Screenshot kann je nach Version abweichen)





Wenn Sie umfangreiche **Dokumentationen** benötigen, können Sie die Datei downloaden und in Ihr fx-project Open Source Verzeichnis entpacken (hier z.B.: /act/web/fxp).

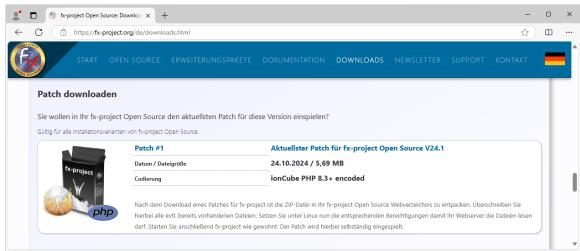
→ Überschreiben Sie beim Entpacken alle evtl. bereits vorhandenen Dateien.



(Abbildung 4: Der Screenshot kann je nach Version abweichen)

Prüfen Sie nun, ob es bereits angepasste Programmteile (**Patch**) für diese Version gibt. Wenn ja, downloaden Sie den Patch und entpacken Sie ihn in Ihr fx-project Open Source Verzeichnis (hier z.B.: /act/web/fxp).

→ Überschreiben Sie beim Entpacken alle eventuell bereits vorhandenen Dateien.



(Abbildung 5: Der Screenshot kann je nach Version abweichen)





2.2.3 Daten kopieren

Wechseln Sie in das zuvor erstellte Sicherungsverzeichnis (hier z.B.: /act/web/fxp-21.2), und kopieren Sie folgende Dateien aus diesem Verzeichnis in das neue fx-project Open Source Verzeichnis (hier z.B.: /act/web/fxp). Verwenden Sie die entsprechenden Unterordner, falls angegeben.

- ✓ Kopieren Sie die fx-project Open Source Initialisierungsdatei, z.B. /act/web/fxp/fx_project.ini
- ✓ Im Hauptordner /act/web/fxp/DAT finden Sie die Mandanten-Unterordner, welche alle Daten eines Mandanten (wie Personenbilder, Druckeinstellungen, etc.) enthält. Kopieren Sie alle Mandanten-Unterordner rekursiv (d.h. mit evtl. Unterordnern) ab "1" (z.B. Unterordner "1" oder "6" für Daten von Mandant 1 bzw. Mandant 6).
 - Haben Sie Einstellungen im globalen Mandanten-Unterordner "0" verändert, sollten Sie diese Änderungen ebenfalls im Mandanten-Unterordner "0" des neuen fx-project Open Source Verzeichnisses durchführen.
- ✓ Im Hauptordner /act/web/fxp/KEY befinden sich alle Ihre gekauften Schlüssel für die Erweiterungspakete von fx-project Open Source. Kopieren Sie alle Schlüsseldateien (Format: fxkey-{Schlüsselnummer}.fpi).
- ✓ Im Hauptordner /act/web/fxp/LNG befinden sich Textdateien für unterstützte Sprachen, z.B. Menü- oder Feiertagsdateien. Falls Sie selber Änderungen vorgenommen haben sollten Sie diese auch in den Dateien im neuen fx-project Open Source Ordner vornehmen oder übertragen.
- ✓ Im Hauptordner /act/web/fxp/LOG befinden sich Logeinträge (z.B. Wer hat sich wann in fx-project Open Source angemeldet etc.). Falls Sie diese behalten wollen, sollten Sie den Inhalt ebenfalls kopieren. Die Standard-PHP-Datei "index.php" sollten Sie hierbei nicht kopieren.





2.2.4 Rechte vergeben

Stellen Sie sicher, dass auf das angelegte neue fx-project Open Source Verzeichnis (hier: fxp) die entsprechenden Rechte (Lese- und Schreibrechte) vergeben sind.

Linux / Apache

Den Apache-Benutzer sowie -Gruppe erfahren Sie in der "httpd.conf" unter den Einträgen "user" und "group". Standardmäßig z.B. "wwwrun" und "www".

Die Lese- bzw. Schreibrechte vergeben Sie z.B. auf das fx-project Open Source Verzeichnis folgendermaßen:

- chown -R wwwrun:www /act/web/fxp/
- chmod -R 775 /act/web/fxp/

Windows / IIS

Stellen Sie sicher, dass das Webserver-Prozesskonto (beim IIS der Benutzer IUSR_[Rechnername] bzw. IWAM_[Rechnername]) Lese- bzw. Schreibzugriff besitzt.

- Eigenschaften des Verzeichnisses
- > Sicherheitseinstellungen anklicken
- Hinzufügen: Auswahlfeld "Suchen in" auf [Rechnername] einschränken und die Benutzer mit Doppelklick hinzufügen.
- Mit "OK" bestätigen und die Rechte setzen.

2.2.5 Server starten

Falls Sie den Server gestoppt haben muss dieser nun wieder gestartet werden, z.B. unter Linux als root mit:

service apache2 start

oder z.B. unter Windows durch Klick auf das Apache-Icon:







2.2.6 Vorbereitungen abgeschlossen

Damit sind alle Vorbereitungen abgeschlossen und Sie können nun das eigentliche Update durchführen.

Sie hierzu: Punkt 2.5 - Update ausführen





2.3 Update in eine neue VMware Version

2.3.1 Vorbereitungen

- > Stellen Sie sicher, dass kein Benutzer mehr mit fx-project Open Source arbeitet.
- Führen Sie nachfolgende Aktionen als Benutzer "root" aus, da nur dieser die entsprechende Rechte besitzt. Das Standardpasswort ist: "fx-project". Öffnen Sie dazu z.B. ein Terminal und wechseln Sie den aktuellen Benutzer mit:

su - root

> Stoppen Sie, falls möglich, den Webserver, z.B. mit:

service apache2 stop

➤ Verkleinern und Sichern Sie Ihre aktuelle PostgreSQL-Datenbank, z.B. mittels

```
reindexdb -U postgres -F -q -a
vacuumdb -U postgres -z -a
pg_dump -U postgres -F c -x -f /act/_backups/fxp.dmp fxp
```

mit: postgres = Datenbanksuperuser

/act/_backups/fxp.dmp = Sicherungsdatei

fxp = aktuelle fx-project Datenbank





2.3.2 Daten sichern

Sichern Sie sich folgende Daten z.B. auf einen USB-Stick. Diese Daten werden später in die neue VMware-Version kopiert.

Datenbank

√ Kopieren Sie das zuvor erstellte Datenbankbackup, z.B. /act/_backups/fxp.dmp

DMS

✓ Kopieren Sie den Inhalt des DMS-Ordners, z.B. /act/dms/ (den genauen Ort finden Sie z.B. in den Administratoreinstellung in Mandant 1) in einen Unterordner "dms".

fx-project

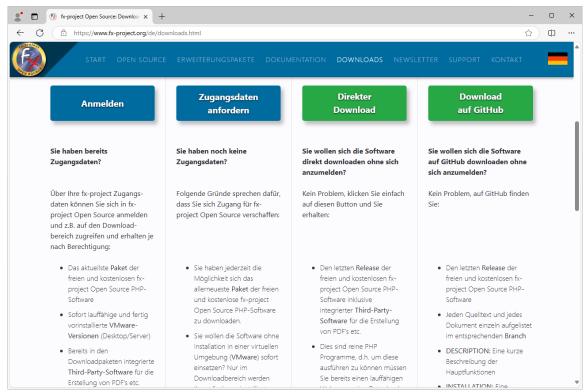
- ✓ Kopieren Sie die fx-project Open Source Initialisierungsdatei, z.B. /act/web/fxp/fx_project.ini
- ✓ Im Hauptordner /act/web/fxp/DAT finden Sie die Mandanten-Unterordner, welche alle Daten eines Mandanten (wie Personenbilder, Druckeinstellungen, etc.) enthält. Kopieren Sie alle Mandanten-Unterordner rekursiv (d.h. mit evtl. Unterordnern) ab "1" (z.B. Unterordner "1" oder "6" für Daten von Mandant 1 bzw. Mandant 6).
 - Haben Sie Einstellungen im globalen Mandanten-Unterordner "0" verändert, sollten Sie diese Änderungen ebenfalls im Mandanten-Unterordner "0" des neuen fx-project Open Source Verzeichnisses durchführen.
- ✓ Im Hauptordner /act/web/fxp/KEY befinden sich alle Ihre gekauften Schlüssel für die Erweiterungspakete von fx-project Open Source. Kopieren Sie alle Schlüsseldateien (Format: fxkey-{Schlüsselnummer}.fpi).
- ✓ Im Hauptordner /act/web/fxp/LNG befinden sich Textdateien für unterstützte Sprachen, z.B. Menü- oder Feiertagsdateien. Falls Sie selber Änderungen vorgenommen haben sollten Sie diese auch in den Dateien im neuen fx-project Open Source Ordner vornehmen oder übertragen.
- ✓ Im Hauptordner /act/web/fxp/LOG befinden sich Logeinträge (z.B. Wer hat sich wann in fx-project Open Source angemeldet etc.). Falls Sie diese behalten wollen, sollten Sie den Inhalt ebenfalls kopieren. Die Standard-PHP-Datei "index.php" sollten Sie hierbei nicht kopieren.





2.3.3 Download

Auf unserer Website https://www.fx-project.org finden Sie im Bereich [**Downloads**] die aktuellste VMware Version von fx-project Open Source inkl. Erweiterungspaketen, Dokumentationen und Patches.



(Abbildung 6: Der Screenshot kann je nach Version abweichen)



Hinweis:

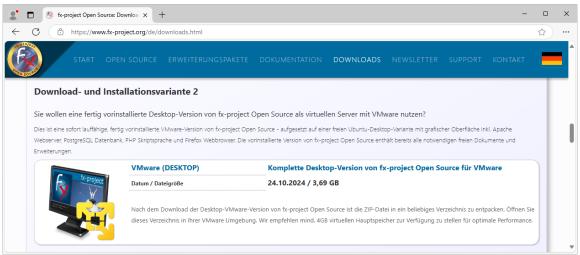
Um in den Downloadbereich von fx-project Open Source zu gelangen benötigen Sie gültige Zugangsdaten. Sollten Sie noch keine Zugangsdaten haben können Sie neue Zugangsdaten anfordern.





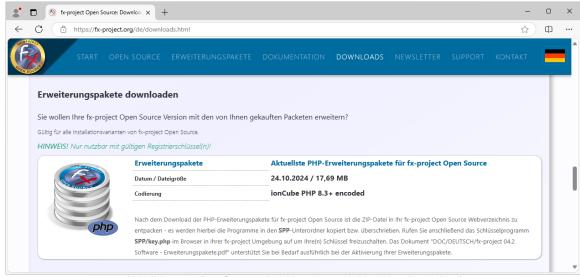
Nach dem Anmelden sehen Sie eine Auflistung aller erhältlichen Downloads.

Downloaden Sie die aktuellste VMware-Version (VMware) entweder in der DESKTOPoder der SERVER-Variante (je nach Vorliebe und/oder Compuerkenntnissen) und
entpacken Sie die Datei in Ihren Standard VMware Unterordner Ihrer virtuellen
Maschinen. Es wird hierbei ein Unterordner "fx-project OS V24.1 (VFXPOSD, Ubuntu24-LTS-DESKTOP)" (DESKTOP-Variante) oder "fx-project OS V24.1 (VFXPOSS,
Ubuntu-24-LTS-SERVER)" (SERVER-Variante) o.ä. erstellt mit fünf Dateien.



(Abbildung 7: Der Screenshot kann je nach Version abweichen)

Wenn Sie **Erweiterungspakete** gekauft haben, können Sie die Datei downloaden und die ZIP-Datei auf obigen USB-Stick kopieren.

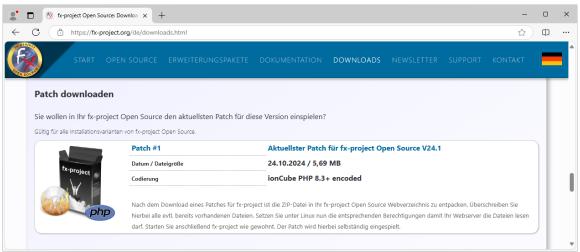


(Abbildung 8: Der Screenshot kann je nach Version abweichen)





Prüfen Sie nun, ob es bereits angepasste Programmteile (**Patch**) für diese Version gibt. Wenn ja, downloaden Sie den Patch und kopieren Sie die ZIP-Datei auf obigen USB-Stick.



(Abbildung 9: Der Screenshot kann je nach Version abweichen)

2.3.4 VMware starten

Starten Sie die VMware und öffnen Sie die zuvor gedownloadete und entpackte Version von fx-project Open Source.

Wie Sie VMware installieren und/oder einrichten können Sie in diesem Dokument hier nochmal nachlesen:

> fx-project 04.1 VMware - Installation.pdf





2.3.5 Daten kopieren

Kopieren Sie nun die zuvor gesicherten Daten vom USB-Stick in den virtuellen Ubuntu fxproject Open Source Server.

Datenbank

√ Kopieren Sie das Datenbankbackup "fxp.dmp" nach /act/_backups

DMS

✓ Kopieren Sie den Inhalt des DMS-Ordners "dms" nach /act/dms/fxp

fx-project

- ✓ Kopieren Sie die Initialisierungsdatei fx_project.ini nach /act/web/fxp
- ✓ Falls vorhanden, kopieren Sie alle Schlüsseldateien (Format: fxkey-{Schlüsselnummer}.fpi) nach /act/web/fxp/KEY
- ✓ Kopieren Sie alle Mandanten-Unterordner rekursiv (d.h. mit evtl. Unterordnern) nach /act/web/fxp/DAT
- ✓ Haben Sie Einstellungen im globalen Mandanten-Unterordner "0" verändert, sollten Sie diese Änderungen ebenfalls im Mandanten-Unterordner "0" des neuen fx-project Open Source Verzeichnisses durchführen.
- ✓ Haben Sie Texte verändert im Sprachordner "LNG", sollten Sie diese Änderungen ebenfalls im Sprachordner /act/web/fxp/LNG des neuen fx-project Open Source Verzeichnisses durchführen.
- ✓ Falls vorhanden, kopieren Sie den Inhalt des Unterordners "LOG" nach /act/web/fxp/LOG





Erweiterungspakete

✓ Falls gedownloadet, kopieren Sie die ZIP-Datei der Erweiterungspakete in den fxproject Open Source Hauptordner /act/web/fxp und entpacken Sie diese. Überschreiben Sie hierbei alle evtl. vorhandenen Dateien. Die ZIP-Datei kann nun optional gelöscht werden.

Patch

✓ Falls gedownloadet, kopieren Sie die ZIP-Datei des Patches in den fx-project Open Source Hauptordner /act/web/fxp und entpacken Sie diese. Überschreiben Sie hierbei alle evtl. vorhandenen Dateien. Die ZIP-Datei kann nun optional gelöscht werden.

2.3.6 Rechte vergeben

Vergeben Sie die Lese- bzw. Schreibrechte, sodass der Webserver Apache mit PHP auf die neu kopierten Daten zugreifen kann:

- chown -R wwwrun:www /act/web/fxp/
- chmod -R 775 /act/web/fxp/
- > chown -R wwwrun:www /act/dmsfxp/
- chmod -R 775 /act/dms/fxp/





2.3.7 Datenbank einspielen

Standardmäßig wird eine neue VMware-Version von fx-project Open Source ohne bereits vorinstallierter Datenbank ausgeliefert, da diese bei einer Erinstallation automatisch erstellt wird.

Damit Ihre Daten aber weiterverwendet werden und ein Update auf die neue Version durchgeführt wird, müssen Sie selbst eine leere Datenbank anlegen mit dem gleichen Namen wie bisher und anschließend die Daten der Sicherung einspielen (= Restore):

> createdb -U postgres -E UTF8 -I de_DE.UTF-8 -T template0 -W -e fxp



Hinweis:

Die "locale" muss auf Ihrem System installiert sein, z.B. hier de_DE.UTF-8 für Deutschland, oder en_US.UTF-8 für USA, oder en_GB.UTF-8 für Großbritannien. Tippen Sie das Kommando "locale" um eine Auflistung Ihrer installierten "locales" zu erhalten.

Der Name der zu erstellenden Datenbank (hier: fxp) muss mit dem alten Datenbanknamen übereinstimmen, falls Sie die Schlüssel für Erweiterungspakete weiterhin verwenden wollen - ansonsten verlieren die Schlüssel Ihre Gültigkeit.

Geben Sie als Passwort das Passwort ein, welches Sie auch in der fx_project.ini angegeben haben.

Alternativ können Sie auch das Passwort in der fx_project.ini anpassen an das hier vergebene Passwort.

pg_restore -U postgres -d fxp /act/_backups/fxp.dmp

2.3.8 Vorbereitungen abgeschlossen

Damit sind alle Vorbereitungen abgeschlossen und Sie können nun das eigentliche Update durchführen.

Sie hierzu: Punkt 2.5 - Update ausführen





2.4 Migration zwischen zwei VMware Versionen

2.4.1 Quell-VMware: Vorbereitungen

- > Stellen Sie sicher, dass kein Benutzer mehr mit fx-project Open Source arbeitet.
- Führen Sie nachfolgende Aktionen als Benutzer "root" aus, da nur dieser die entsprechende Rechte besitzt. Das Standardpasswort ist: "fx-project". Öffnen Sie dazu z.B. ein Terminal und wechseln Sie den aktuellen Benutzer mit:

su - root

> Stoppen Sie, falls möglich, den Webserver, z.B. mit:

service apache2 stop

> Backupverzeichnis erstellen

cd /act/web
mkdir backup

2.4.2 Quell-VMware: Daten sichern

Datenbank verkleinern und sichern

```
reindexdb -U postgres -q -a
vacuumdb -U postgres -z -a
pg_dump -U postgres -F c -x -f /act/web/backup/fxp.dmp fxp
```

> DMS sichern

\cp -Rf /act/dms /act/web/backup

> fx-project Open Source sichern

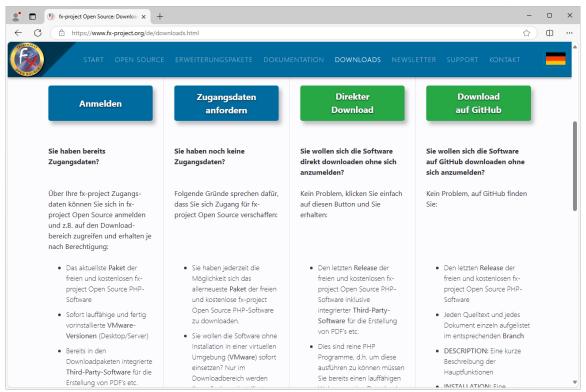
\cp -Rf /act/web/fxp /act/web/backup





2.4.3 Download

Auf unserer Website https://www.fx-project.org finden Sie im Bereich [**Downloads**] die aktuellste VMware Version von fx-project Open Source inkl. Erweiterungspaketen, Dokumentationen und Patches.



(Abbildung 10: Der Screenshot kann je nach Version abweichen)



Hinweis:

Um in den Downloadbereich von fx-project Open Source zu gelangen benötigen Sie gültige Zugangsdaten. Sollten Sie noch keine Zugangsdaten haben können Sie neue Zugangsdaten anfordern.





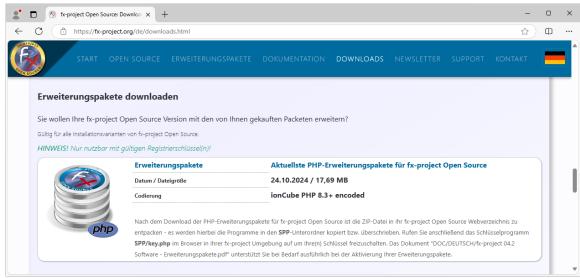
Nach dem Anmelden sehen Sie eine Auflistung aller erhältlichen Downloads.

Downloaden Sie die aktuellste VMware-Version (VMware) entweder in der DESKTOPoder der SERVER-Variante (je nach Vorliebe und/oder Compuerkenntnissen) und
entpacken Sie die Datei in Ihren Standard VMware Unterordner Ihrer virtuellen
Maschinen. Es wird hierbei ein Unterordner "fx-project OS V24.1 (VFXPOSD, Ubuntu24-LTS-DESKTOP)" (DESKTOP-Variante) oder "fx-project OS V24.1 (VFXPOSS,
Ubuntu-24-LTS-SERVER)" (SERVER-Variante) o.ä. erstellt mit fünf Dateien.



(Abbildung 11: Der Screenshot kann je nach Version abweichen)

Wenn Sie **Erweiterungspakete** gekauft haben, können Sie die Datei downloaden und die ZIP-Datei kopieren nach /act/web/backup der Quell-VMWare.

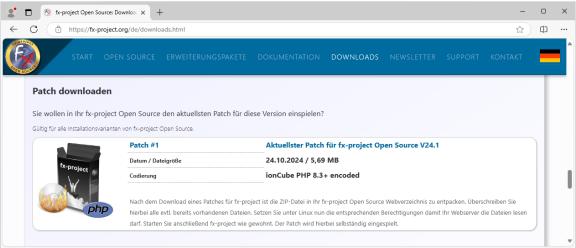


(Abbildung 12: Der Screenshot kann je nach Version abweichen)





Prüfen Sie nun, ob es bereits angepasste Programmteile (**Patch**) für diese Version gibt. Wenn ja, downloaden Sie den Patch und kopieren Sie die ZIP-Datei nach /act/web/backup der Quell-VMWare.



(Abbildung 13: Der Screenshot kann je nach Version abweichen)

2.4.4 Quell-VMware: Daten komprimieren

Sicherungsordner komprimieren/zippen

tar zcf /act/web/backup.tar.gz /act/web/backup

> Rechte vergeben

chown -R wwwrun:www /act/web **chmod** -R 755 /act/web

Starten Sie, falls möglich, den Webserver, z.B. mit:

service apache2 start

➤ IP-Adresse dieses Quell-Rechners ermitteln für späteren Download vom Ziel - Rechner, angezeigt als **inet** (hier z.B. 192.168.0.1)

ifconfig





2.4.5 Ziel-VMware starten

Starten Sie die Ziel-VMware und öffnen Sie die zuvor gedownloadete und entpackte Version von fx-project Open Source.

Wie Sie VMware installieren und/oder einrichten können Sie in diesem Dokument hier nochmal nachlesen:

fx-project 04.1 VMware - Installation.pdf

2.4.6 Ziel-VMware: Daten zurückspielen

➤ Führen Sie nachfolgende Aktionen als Benutzer "root" aus, da nur dieser die entsprechende Rechte besitzt. Das Standardpasswort ist: "fx-project". Öffnen Sie dazu z.B. ein Terminal und wechseln Sie den aktuellen Benutzer mit:

su - root

> Stoppen Sie, falls möglich, den Webserver, z.B. mit:

service apache2 stop

➤ Sicherung von Quell-Rechner holen (siehe IP unter Punkt 2.4.4) und entpacken

cd / wget http://192.168.0.1/backup.tar.gz tar zxf backup.tar.gz

DMS zurücksichern

\cp -Rf /act/web/backup/dms/* /act/dms

fx-project Open Source Mandantenordner zurücksichern (hier z.B. Ordner "1" -Wiederholen für alle Mandantenordner)

\cp -Rf /act/web/backup/fxp/DAT/1 /act/web/fxp/DAT

➤ fx-project Open Source Schlüssel zurücksichern

\cp -Rf /act/web/backup/fxp/KEY/fxkey* /act/web/fxp/KEY





- > fx project.ini, Log und Benutzersessions zurücksichern
 - \cp -f /act/web/backup/fxp/fx_project.ini /act/web/fxp
 - \cp -Rf /act/web/backup/fxp/LOG/* /act/web/fxp/LOG
 - \cp -Rf /act/web/backup/fxp/DAT/USR/C* /act/web/fxp/DAT/USR
 - \cp -Rf /act/web/backup/fxp/DAT/USR/L* /act/web/fxp/DAT/USR
- Falls vorhanden, Erweiterungspakete, entpacken und ZIP-Datei löschen

```
\text{\cp-Rf /act/web/backup/fxpos_024001000_PCK_* /act/web/fxp \tar zxf /act/web/fxp/fxpos_024001000_PCK_* (Alle Dateien \u00fcberschreiben: A=All)
rm -f /act/web/fxp/fxpos_024001000_PCK_*
```

Falls vorhanden, Patch hinzufügen, entpacken und ZIP-Datei löschen

```
\textbf{\cp-Rf/act/web/backup/fxpos_024001000_PAT_* /act/web/fxp \textbf{\textra} zxf /act/web/fxp/fxpos_024001000_PAT_* (Alle Dateien \text{überschreiben: } A=All)
rm -f /act/web/fxp/fxpos_024001000_PAT_*
```

> Rechte vergeben

chown -R wwwrun:www /act/web **chmod** -R 755 /act/web

chown -R wwwrun:www /act/dms/fxp

chmod -R 755 /act/dms/fxp





Datenbank erstellen, zurückspielen und verkleinern

createdb -U postgres -E UTF8 -I de_DE.UTF-8 -T template0 -W -e fxp



Hinweis:

Die "locale" muss auf Ihrem System installiert sein, z.B. hier de_DE.UTF-8 für Deutschland, oder en_US.UTF-8 für USA, oder en_GB.UTF-8 für Großbritannien. Tippen Sie das Kommando "locale" um eine Auflistung Ihrer installierten "locales" zu erhalten.

Der Name der zu erstellenden Datenbank (hier: fxp) muss mit dem alten Datenbanknamen übereinstimmen, falls Sie die Schlüssel für Erweiterungspakete weiterhin verwenden wollen - ansonsten verlieren die Schlüssel Ihre Gültigkeit.

Geben Sie als Passwort das Passwort ein, welches Sie auch in der fx_project.ini angegeben haben.

Alternativ können Sie auch das Passwort in der fx_project.ini anpassen an das hier vergebene Passwort.

pg_restore -U postgres -d fxp /act/web/backup/fxp.dmp

reindexdb -U postgres -q -a **vacuumdb** -U postgres -z -a

> Optional: Sicherungsdateien der bisherigen Version löschen

rm -Rf /act/web/backup*rm -f /backup.tar.gz

> Starten Sie, falls möglich, den Webserver, z.B. mit:

service apache2 start

2.4.7 Vorbereitungen abgeschlossen

Damit sind alle Vorbereitungen abgeschlossen und Sie können nun das eigentliche Update durchführen.

Sie hierzu: Punkt 2.5 - Update ausführen

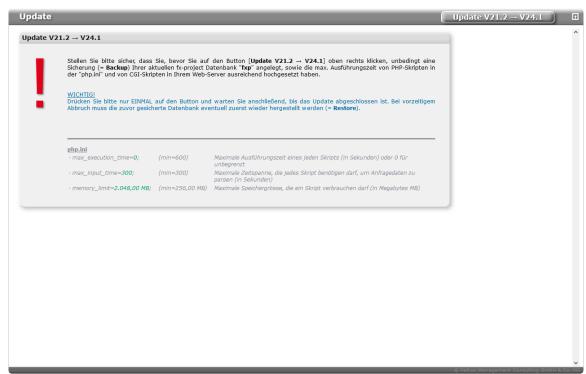




2.5 Update ausführen

Starten Sie dazu fx-project Open Source wie gewohnt in Ihrem Web-Browser durch Eingabe der richtigen URL, z.B. "http://localhost/index.php", oder der neuen Ziel-VMware, z.B. "http://192.168.0.2/index.php"

Der Update Bildschirm erscheint und zeigt Ihnen einen Versionsupdate-Hinweis an von der "alten" auf die "neue" Versionsnummer.



(Abbildung 14: Der Screenshot kann je nach Version abweichen)

Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm. Nachdem alle Punkte beachtet wurden, klicken Sie zum Starten auf **Update** rechts oben.

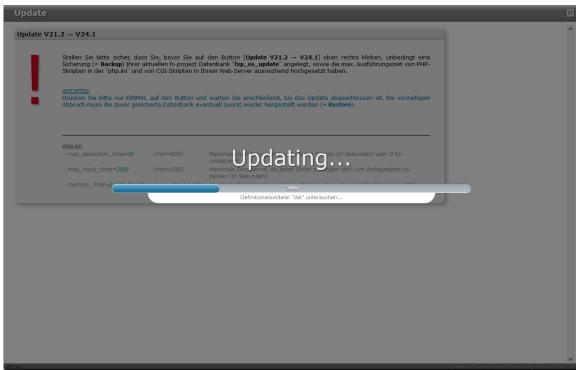




Das Update kann je nach System mehrere Minuten in Anspruch nehmen. (In der Regel ca. 1-5 Minuten).

Während des Updates können Sie den Fortschritt anhand des Balkens mit verfolgen.

Das Update vergleicht den aktuellen Ist-Zustand Ihrer Version mit dem Soll-Zustand der neuen Version und führt alle notwendigen Änderungen aus.



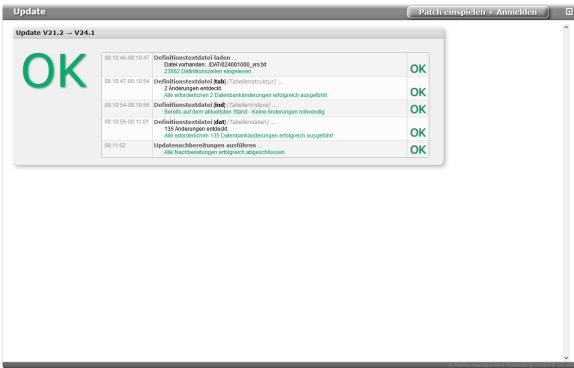
(Abbildung 15: Der Screenshot kann je nach Version abweichen)





Treten wider Erwarten Probleme auf, so senden Sie uns bitte im Fehlerfall:

die detailierte Update-Logdatei im "LOG"-Unterordner von fx-project Open Source (z.B. upd_021002000-024001000_20241025081046.log)



(Abbildung 16: Der Screenshot kann je nach Version abweichen)

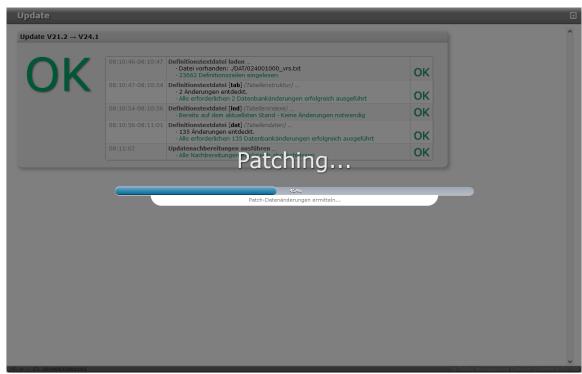
Nach erfolgreicher Installation erscheint der Button zum Anmelden rechts oben. Wenn Sie darauf klicken wird die gewohnte Anmeldeseite von fx-project Open Source angezeigt.

Optional: Falls es einen Patch zum einspielen gibt erscheint stattdessen der Button Patch einspielen + Anmelden . Wenn Sie darauf klicken wird der Patch eingespielt.





Optional: Falls es einen Patch zum einspielen gibt wird dieser nun integriert, d.h. es werden die notwendigen Datenbankänderungen durchgeführt.



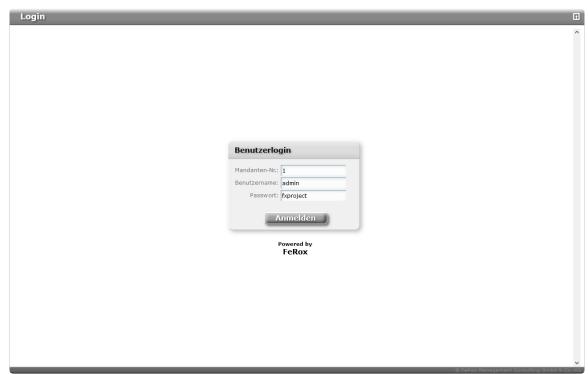
(Abbildung 17: Der Screenshot kann je nach Version abweichen)

Nach erfolgreichem Einspielen des Patches wird die gewohnte Anmeldeseite von fxproject Open Source angezeigt.





2.5.1 Login



(Abbildung 18: Der Screenshot kann je nach Version abweichen)





2.6 DMS-Verzeichnis anpassen

Falls das DMS-Verzeichnis von Ihrer bisherigen fx-project Open Source Installation abweicht vom Pfad der neuen Installation, z.B. der neuen Ubuntu VMware-Version (hier z.B. /act/dms/fxp/) müssen Sie dies korrigieren, indem Sie sich als Administrator in Mandant 1 anmelden und in der Programmfunktion

Administration ► Mandant ► Mandanten-Einstellungen

den Einstellungswert für "DMS: Pfad für Dokumentenarchiv" abändern zu /act/dms/fxp/.



(Abbildung 19: Der Screenshot kann je nach Version abweichen)



Hinweis:

Die voreingestellten Backups für das DMS als cronjob sichern den Inhalt des Pfades /act/dms/fxp/.

Falls Sie Ihren alten DMS-Pfad beibehalten wollen, müssen Sie manuell fxproject Open Source mit Ihrem Pfad koordinieren und den cronjob dementsprechend abändern.

Die DMS-cronjob-Datei befindet sich in /act/_cronjobs/dms_backup.





3 Fremdsoftware Hinweis

Für Fremdsoftware gelten die Bestimmungen des jeweiligen Herstellers sowie dessen Lizenzrechte. Lizenzrechte von Fremdsoftware sind nur enthalten, wenn diese ausdrücklich im Vertrag vereinbart sind (Betriebssystem, Datenbanksystem etc.).



Hinweis:

Für Fremdsoftware übernimmt die FeRox Management Consulting GmbH & Co. KG keine Gewähr!